

Die Nullstimme

Dabei geht es um ein zusätzliches, und wesentliches Ankreuzfeld auf jedem parteipolitischen Wahlzettel, von mir erstmal "**Nullstimme**" genannt.

Bedeutet: **Ich kann mich für keine der zur Wahl stehenden Parteien entscheiden.**

Denn erst, wenn ich mich erkennbar auf einem Wahlzettel für keine der zur Wahl stehenden Parteien entscheiden kann, erfüllt eine Wahl demokratische Voraussetzungen.

Die "**Nullstimmen**" müssen gleichberechtigt bei Wahlergebnissen erfasst und dargestellt werden.

Die **Nullstimme** kann:

- die Spekulation über die "Wahlboykotteure" oder "Protestwähler" wesentlich einschränken.
- den von der Partei-Politik Verdrossenen helfen, ihre Abneigung messbar auszudrücken.

Die Nullstimme: Ist ein guter Leistungsspiegel für die "Parteienlandschaft".

Die Nullstimme: damit klar wird, dass eine Regierung nur im Namen ihrer Wähler handelt und nicht "im Namen der Volkes".

- hilft, egal ob Du glaubst, wir sind schon in der Demokratie angekommen oder erst auf dem Weg.
- stellt klar, dass die "Repräsentative Demokratie" ein Mutant der Demokratie ist!
- **Art 21. (1) GG** *Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit.* ...also nicht dominierend! Dazu ist die Forderung zur Transparenz eine Voraussetzung.

... es ist eine Herabwürdigung, ein Etikettenschwindel, die "Repräsentative Demokratie" eine „Demokratie“ zu nennen!

In jedem Fall, hilft die **Nullstimme** der viel beschworenen und nicht erfüllten Transparenz zum Thema Wahlverhalten der Bevölkerung.

Was machen mit der Nullstimme?

Das Potential der **Nullstimme** als juristischen "Hebel" für rechtlich zu sichernde ideologiefreie Transparenzforderungen über politische Entscheidungsfindung zu nutzen.

Zum Beispiel zur Forderung von **Vollprotokollen** (Bild+Ton) über alle inner- oder überparteilichen Entscheidungsfindungsprozesse, die zur Einführung, Änderung oder Löschungen von Gesetzen führen (u.a. Ausschusssitzungen, Auslandsverhandlungen auf allen politischen Ebenen).

Diese **Vollprotokolle** müssen für **Jedermann** nachvollziehbar, unzensuriert, aktuell und dauerhaft als Download im Netz verfügbar sein.

Warum ein Vollprotokoll? (Ton+Bild)

Um überhaupt einen zur Wahl stehenden politischen "**Stellvertreter**" beurteilen zu können, muss ich diesen bei seiner Arbeit, dem Argumentieren, erfahren können.

Alles andere ist Show!

Zum Freibrief des Art 38 GG:

„Die polit. **Stellvertreter** sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen“.

Wohin dieser **Freibrief** in der BRD geführt hat, spüren wir nicht nur anhand der Auswirkungen verschiedener Kriegsbeteiligungen (geostrategisch, wirtschaftlich, machtpolitisch), sondern auch an den vernachlässigten Folgen des Klimawandels.

Das Vollprotokolle (Ton+Bild) dient dem Schutz vor geplanter betrügerischer Einflussnahme. Denn wenn ein politischer Stellvertreter im Bewusstsein eines Vollprotokoll's in eine Verhandlung geht wird jeder Gesinnungs- und Abstimmungswandel belegbar.

Deshalb fordere ich, für die Nullstimme, ein zusätzliches Ankreuzfeld auf jedem Wahlzettel.

Auch die **double bind-Paradoxie** der repräsentativen Demokratie wie *Von Martin Welsch (Heidelberg)* dargestellt spielt eine entscheidende Rolle!

In diesem Sinne bin ich auf der Suche nach "Mitstreitern"!

Kontakt: info@extralinks.de